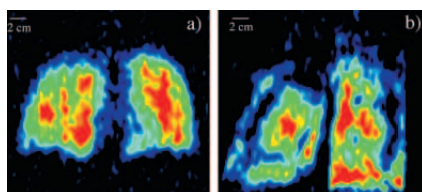


ten Umstellung auf das Bachelor- und Mastersystem eine grosse Herausforderung für die nächsten Jahre dar. Damit sind die FH auf gutem Weg, sich nicht nur national, sondern auch international als echte Alternative zu den universitären Hochschulen zu positionieren. – Quelle: Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Neuartiger Kernspintomograph entwickelt

In herkömmlichen Kernspintomographen werden die Protonen des menschlichen Gewebes – vor allem die von Wassermolekülen – mittels eines Magnetfelds spinpolarisiert und dann durch einen Radiowellenimpuls zur Aussendung eines charakteristischen elektromagnetischen Signals angeregt, aus welchen dann ein Bild erstellt wird. Relativ trockene Gewebe wie etwa das der Lungen lassen sich so nur sehr ungenügend abbilden. Andererseits lassen sich bestimmte Isotope von Edelgasen wie etwa Helium-3 oder Xenon-129 bereits bei sehr schwachen Magnetfeldern ungewöhnlich stark spinpolarisieren. Wissenschaftler des Harvard-Smithsonian Zentrums für Astrophysik (USA, <http://cfa-www.harvard.edu>) haben nun ein neues Verfahren vorgestellt, das die Abbildung der Lungen mit bisher



Das zweidimensionale Magnetresonanztomographie-Bild einer Lunge zeigt die Gas-Verteilung für unterschiedliche Positionen

unerreichter Detailgetreue ermöglicht. Die Patienten atmen dabei Helium als Kontrastmittel ein, dessen Helium-3-Atome mit Magnetfeldern von nur wenigen Dutzend mT polarisiert werden. Die Tomographie kann so sogar im Sitzen oder Stehen durchgeführt werden. – Quelle: <http://physics.web.org>

European Information Society Technology (IST) Prize

Die Ausschreibung des mit insgesamt 700 000 € dotierten IST-Prize (www.ist-prize.org) läuft noch bis 5. Mai 2004. Vergeben werden 20 Preise zu je 5000 € und drei Hauptpreise zu je 200 000 €. Selektionskriterien für eine Auszeichnung von Produkten oder Diensten sind technische

Exzellenz, innovativer Gehalt, potenzieller Marktnutzen, Potenzial zur Schaffung von Arbeitsplätzen sowie Beitrag zu Akzeptanz und Verständnis von IST in der Gesellschaft. Die Preisverleihung findet anlässlich des 2004 IST-Events am 15.–17. November 2004 in Den Haag statt. Informationen sind unter info@satw.ch erhältlich. – Quelle: Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW)

European Information Society Technology (IST) Prize

Le délai du dépôt des candidatures est le 5 mai 2004. Le prix est doté d'un total de 700 000 € (20 prix à 5000 € et trois prix principaux à 200 000 €). Les critères de sélection des produits ou des services distingués par un prix IST sont l'excellence technique, un contenu novateur, le potentiel commercial, le potentiel de création d'emploi ainsi que la contribution à l'acceptation et la compréhension de l'IST dans notre société.

Le prix IST sera remis lors de la conférence IST qui se tiendra à La Haye du 15 au 17 novembre 2004. Pour de plus amples informations: info@satw.ch. – Source: Académie suisse des sciences techniques (SATW)



EnergieSchweiz · SuisseEnergie

Energieforschungskonzept '04 bis '07

Wer sich über die Energieforschungspolitik des Bundes für die nächsten Jahre informieren will, dem sei das neue Konzept der Eidgenössischen Energieforschungskommission (Commission fédérale pour la recherche énergétique, CORE) zur Lektüre empfohlen. Das Konzept ist eine Leitlinie für die Entscheidungsinstanzen des Bundes in der Energieforschung und Orientierungshilfe für kantonale und kommunale Stellen. Es dokumentiert, wie und mit welchen Mitteln die öffentliche Hand die Forschung einsetzt, um die energiepolitischen Ziele zu erreichen. Der Bericht hierzu ist unter www.energieforschung.ch --> Enet --> Enet-Publikationen zum Herunterladen bereit. Suchen unter Publikationsnummer 240007.

Entwicklungschance Windstrom

Suisse Eole, die Schweizer Windenergievereinigung, hat ihren Blick nach Süden gerichtet. Am 6. Februar 2004 organisierte sie auf dem Berner Gurten die Tagung «Ent-



Experten aus Afrika und Europa diskutieren die Chancen von Windenergie für Entwicklungsländer (Bild: BFE)

wicklungschance Windstrom». Unter den Experten aus Europa und Afrika war man sich einig, dass Energie die unabdingbare Voraussetzung für jegliche Entwicklung ist. Allerdings liefere die Nutzung konventioneller Energieträger keine nachhaltigen Effekte. Der Einsatz von Wind und anderer erneuerbarer Energien bringt langfristige Investitionen, weniger Auslandabhängigkeit, bessere Umwelt- und Sozialverträglichkeit. Eine CD mit den Referaten kann für CHF 80.– bestellt werden unter www.wind-energie.ch. – Suisse Eole

Solarbegeistert wirkt

Ein gutes Jahr ist es her, dass die Schweizer Sonnenenergiebranche die Kampagne «Solarbegeistert» lanciert hat. Mit dem gemeinsamen Auftritt aller Marktteilnehmer